

Mehr Antrieb für Bomatec

Kontinuierliche Wachstumsraten führten bei Bomatec dazu, dass die Zahl der Dokumente im Unternehmen in den letzten Jahren stetig zunahm. Um den Kunden trotz steigender Datenmengen weiterhin optimalen Service zu bieten, setzt der Schweizer Zulieferer auf ein Dokumentenmanagement-System (DMS).

Für ein dienstleistungsorientiertes Unternehmen wie Bomatec ist es wichtig, jederzeit schnell und flexibel am Markt zu agieren. Um Anfragen zügig zu bearbeiten, ist eine ständige Einsicht in die verschiedenen Kundenprojekte Voraussetzung. Noch vor etwa zwei Jahren bewahrte Bomatec sämtliche Dokumente in traditionellen Laufmappen auf. Mit dieser Lösung stiess das Unternehmen jedoch bald an seine Grenzen – nicht zuletzt deshalb, weil durch das gewaltige Wachstum auch die Anzahl der Dokumente kontinuierlich anstieg.

Das Schweizer Handelshaus hörte über den Vertriebspartner BEL Büro Elektronik AG zum ersten Mal von dem Hersteller ArcFlow und seinem Dokumentenmanagement-System. «ArcFlow hat unsere Wünsche so offen aufgenommen, dass wir uns innerhalb weniger Tage dafür entschieden, in Zukunft mit dem Hersteller zusammenzuarbeiten», berichtet Bolliger, Geschäftsführer der Bomatec AG.

Langsame Umstellung zum papierlosen Büro

Die Auftragsbearbeitung wurde als Erstes auf ArcFlow umgestellt. Sämtliche Angebote sowie Anfragen von Lieferanten werden dabei zunächst im ERP-System OPACC One erfasst und kalkuliert. Startet Bomatec beispielsweise ein neues Kundenprojekt, wird dieses zunächst im ERP-System aufgenommen. Parallel dazu generiert ArcFlow eine Angebotsmappe, in der sämtliche, mit dem Projekt zusammenhängenden Dokumente abgelegt und verwaltet werden. Über die Eingabe von Stichwörtern lassen sich die Informationen schnell wieder finden. Darüber hinaus werden alle Dokumente revisions-sicher archiviert. «Mit dem Dokumentenmanagement-System haben wir unsere Dokumente im Griff», so Markus Bolliger. «Wenn wir einen Anruf erhalten und dafür Informa-



tionen brauchen, können wir nun jederzeit auf diese Daten zugreifen und kompetent Auskunft geben. Die Informationen stehen jedem Mitarbeiter zur Verfügung – und sie sind jederzeit überall abrufbar. Dadurch verbessert sich der Informations- und Arbeitsfluss erheblich.»

Neben der Verwaltung und Archivierung von Dokumenten kommt bei Bomatec die Workflow-Funktion zum Einsatz. Die einzelnen Schritte des Workflows sind entsprechend terminiert. Wird eine Aufgabe nicht erfüllt, versendet das System eine Terminerinnerung an den zuständigen Mitarbeiter oder an seinen Stellvertreter. Darüber hinaus erhält



«Oft waren die Mappen gerade dann nicht auffindbar, wenn man sie dringend gebraucht hätte – beispielsweise, wenn wir einem Kunden am Telefon Auskunft über den aktuellen Projektstand geben wollten», schildert Markus Bolliger, Geschäftsführer der Bomatec AG, die Situation.

jeder Sachbearbeiter seine tägliche, individuelle Terminliste, die anzeigt, welche Projekte noch zu erledigen sind.

Gesetze regeln Aufbewahrungsfrist von E-Mails

Ein wesentlicher Bestandteil einer integrierten Gesamtlösung ist die Verwaltung und Archivierung von E-Mails. Sie ermöglicht es Unternehmen nicht nur, den Überblick über ein- und ausgehende elektronische Nachrichten zu bewahren. Sie hilft auch, den aktuellen gesetzlichen Auflagen nachzukommen. So sind Firmen nach dem Obligationenrecht (OR) von 2002 gesetzlich dazu verpflichtet, elektronische Daten wie E-Mails für zehn Jahre revisions-sicher aufzubewahren. Die Geschäftsbücherverordnung (GeBüV) regelt dabei die Grundsätze für die ordnungsgemässe Aufbewahrung und welche Informationsträger hierfür zulässig sind.

Fazit

Mit ArcFlow kann Bomatec sämtliche Dokumente flexibel verwalten. Zentrale Daten lassen sich schnell wiederfinden und das Unternehmen kann zügig auf Kundenanfragen reagieren. Darüber hinaus ist der Zulieferer ständig über den aktuellen Stand der Projekte und Aufträge informiert und ein regelmässiger Arbeitsfluss wird gewährleistet. Das Unternehmen profitiert von effizienten und transparenten Geschäftsprozessen – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Bomatec.